

Bayerisch-Schwäbische Wirtschaft, September 2017

Studenten entwickeln Apps für Unternehmen

Studierende der Universität Augsburg lösen von Unternehmen gestellte Aufgaben und liefern fast fertige Softwareanwendungen. Das Format „Hands on Innovation“ bringt angehenden Ingenieuren und Informatikern sowie Firmen große Vorteile. Die Neuauflage kommt im Frühjahr 2018.



Zum dritten Mal ging das Projekt „Hands on Innovation“ der IHK Schwaben mit der Uni Augsburg Anfang Mai 2017 an den Start. Das Ziel: Studierende lösen innerhalb von zwei Monaten konkrete Probleme von schwäbischen Unternehmen aus dem Bereich Digitalisierung. In den meisten Fällen benötigen die Firmen Apps – sowohl für Kunden als auch für den internen Workflow.

„Hands on Innovation“-Praxispartner:

- ▶ Abele Ingenieure GmbH, Augsburg
- ▶ Forum Media Verlag, Merching
- ▶ Gemeinde Langweid am Lech
- ▶ Grenzbach Maschinenbau GmbH, Asbach-Bäumenheim
- ▶ Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH, Höchstädt
- ▶ Hosokawa Alpine AG, Augsburg
- ▶ Mpunkt GmbH, Augsburg
- ▶ Reichmann & Sohn GmbH, Weißenhorn
- ▶ Renk AG, Augsburg
- ▶ Weidenprofi GmbH, Augsburg
- ▶ XCYDE GmbH, Leipheim

Die IHK Schwaben hat elf Praxispartner akquiriert, die Lust auf kreative Lösungen von Studenten hatten. Die Unternehmen fungierten als Kunden, die angehenden Wirtschaftsinformatiker, Wirtschaftsingenieure und Betriebswirtschaftler als IT-Dienstleister. Die Projektarbeiten werden benotet, Einfluss hat auch das Feedback der Praxispartner aus der Wirtschaft.

„Unser Projekt ist Technologietransfer aus dem Bilderbuch“, erklärte Dr. Matthias Köppel, Leiter des IHK-Geschäftsfeldes Innovation. „Die Unternehmen finden in jedem Fall innovative Lösungen für ihren Anwendungsfall, vielleicht auch ihre Fachkraft von morgen.“

Bei der Abschlusspräsentation in der IHK Schwaben zeigten die studentischen Teams ihre beeindruckenden Ergebnisse. Zum Beispiel entwickelt

eine Gruppe eine Struktur-Simulation für Skischleifer. Solche Maschinen werden bei der Reichmann & Sohn GmbH in Weißenhorn hergestellt. Gewünscht war eine Android-App für Smartphones, die in der Werkstatt eingesetzt werden kann.

Prof. Dr. Henner Gimpel von der Uni Augsburg freute sich über die erfolgreiche Kooperation: „Das Projektstudium Wirtschaftsinformatik ist für unsere Studierenden eine hervorragende Möglichkeit, ihre theoretischen Kenntnisse gleich in der Praxis auszuprobieren und damit echte Probleme von Unternehmen aus der Region zu lösen.“

„Hands on Innovation“ geht im April 2018 in die vierte Runde. Interessierte Unternehmen können sich gerne bereits jetzt schon bei der IHK melden. *mi*